

DIE 36 ANDEREN FRAGEN

«Ich bin ein Mann der Fakten»

Der ehemalige orthopädische Chirurg und Gesundheits-Manager René Kühne amtiert seit zwei Wochen als Präsident von «AARKultur». Er verzichtet nicht gerne auf einen guten Gin Tonic, dafür aber auf seichte Berieselungsmusik.

VON MICHÈLE MUTTI

1. Was macht in drei Worten einen guten Präsidenten eines Kulturvereins aus? Führungsstärke, Teamfähigkeit und Zuhören.
2. Welche Pläne schmieden Sie für AARKultur? Eine modernisierte Struktur mit klarer Ressortverteilung ist bereits vollbracht. Nun wollen wir an Profil gewinnen, so dass der Verein bekannter wird, und ein Kulturlokal finden.
3. Inwiefern sind Sie kreativ? Ich male, schreibe und fotografiere. Auch in der Küche und der Gartengestaltung tobe ich mich aus.
4. Für wen schwärmen Sie? Für meine Frau. Wir sind seit zwei Jahren verheiratet.
5. Sind Sie abergläubisch?

- Nein, ich bin ein Mann der Fakten.
6. Als was möchten Sie wiedergeboren werden? Ich glaube nicht an die Wiedergeburt. Wenn, dann als Hund mit mir als Besitzer.
7. Welche Hausarbeit widerstrebt Ihnen am meisten? Fensterputzen.
8. Jazz oder Jodel? Jazz.
9. Wann waren Sie zuletzt an einer Kunstausstellung? Im September an der «L11A» in Lyss und Aarberg.
10. Was zeigt das Hintergrundbild auf Ihrem Computer? Seit dem letzten Update ein Standardbild. Nun lade ich erneut das Hochzeitsfoto von meiner Frau und mir hoch.

11. Sammeln Sie etwas? Ja, Erfahrungen.
12. Welche Sportart sehen Sie sich gerne live an? Ganz klassisch Fussball und Eishockey.
13. Was für ein Tier war Ihr Lieblingskuscheltier? Es war kein Tier, sondern ein dunkelhäutiges Puppenmädchen ohne Namen.
14. Wo, ausser in Aarberg, könnten Sie sich vorstellen zu leben? Wenn ich auswandern müsste, könnte oder dürfte, dann nach Costa Rica.
15. Welche Kunstform entspricht Ihnen am meisten? Die Musik. Beispielsweise schätze ich Musicals oder eine gute Oper sehr.
16. Welcher Film bringt Sie zum Lachen? «Ein Fisch Namens Wanda» oder «Ziemlich beste Freunde».
17. Haben Sie ein ungenutztes Talent? Klavierspielen. Um ein Haar hätte ich das Konservatorium besucht.
18. Meer oder Berge?

- Berge.
19. Ihr oberstes Gebot? Authentisch bleiben, diskutieren und zu seiner Meinung stehen. Das soll auch ins Vereinsleben einfließen.
20. Welchen Vornamen hätten Sie für sich ausgesucht? Heute wäre Rafael mein Favorit, vor dreissig Jahren war es der Roman und so heisst auch mein Sohn.
21. Welchen Luxus leisten Sie sich? Einen «Drittswagen»: einen Alpha Romeo Spider.
22. Sehen Sie manchmal schwarz? Nein.
23. Was bringt Sie auf die Palme? Unehrlische, nicht authentische Leute, die keinen sachlichen Diskurs führen können.
24. Haben Sie ein Lieblingszitat? «Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben».
25. Wie trinken Sie Ihren Kaffee? Mit einem kleinen Schluck Milch.
26. Fondue oder Raclette?



PHOTO: FABIAN FLURY

- Beides.
27. Was war das Teuerste, das Sie sich je geleistet haben? Meine zweite Scheidung.
28. Hätten Sie gerne eine Superkraft? Vielleicht Gedanken lesen oder Menschen per Telepathie zu einem Handeln bewegen, das ich gut finde.
29. Welche Art von Musik mögen Sie nicht? Volkstümliche oder seichte Berieselungsmusik.
30. Haben Sie einen Organspendeausweis? Nein.
31. Welchen Gegenstand würden Sie bei einem Brand als Erstes aus Ihrem Haus retten? Schlüssel und Briefftasche.

32. Worauf verzichten Sie nicht gerne? Auf einen guten Gin. Gin Tonic.
33. Ihr Traumberuf als Kind? Tierarzt und Pilot.
34. Was bereitet Ihnen schlaflose Nächte? Wenn zwischen mir und einer Person, die mir etwas bedeutet, etwas steht, das wir nicht ausgesprochen haben.
35. Was machen Sie als Erstes nach dem Aufstehen? Kaffee trinken.
36. Haben Sie ein Abendritual? Kaffee trinken. Und einen Spaziergang machen mit unserem einjährigen Flat Coated Retriever «Raiko».

René Kühne geniesst Spaziergänge mit seinem Flat Coated Retriever «Raiko».

EISING +PARTNER Die Versicherungsmakler für Ihre Firma

Eising+Partner AG · Versicherungen · Hugistrasse 3 · 2502 Biel · Tel. 032 323 39 29 · Fax 032 322 76 55 · info@eising-partner.ch

COT consulting

Buchführung
Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung

COT Treuhand AG · 3250 Lyss · www.cot.ch



BILD DER WOCHE

von Joel Schweizer

Ein Rega-Helikopter auf dem Flugplatz Kappelen. Die fliegende Ambulanz ist zum Auftanken gelandet, um in einer Notsituation startklar zu sein.